

SILVERCREST®



TISCH-GESCHIRRSPÜLER / TABLE TOP DISHWASHER / MINI LAVE-VAISSELLE STG 1200 A1

(DE) (AT) (CH)

TISCH-GESCHIRRSPÜLER

Bedienungsanleitung

(FR) (BE)

MINI LAVE-VAISSELLE

Mode d'emploi

(PL)

ZMYWARKA STOŁOWA

Instrukcja obsługi

(SK)

STOLNÚ UMÝVAČKU RIADU

Návod na obsluhu

(NL) (BE)

TAFEL-VAATWASSER

Gebruiksaanwijzing

(CZ)

STOLNÍ MYČKA NÁDOBÍ

Návod k obsluze

IAN 330790_1907/1910/2001

OS



(DE) (AT) (CH)

Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

(FR) (BE)

Avant de lire le mode d'emploi, ouvrez la page contenant les illustrations et familiarisez-vous ensuite avec toutes les fonctions de l'appareil.

(NL) (BE)

Vouw vóór het lezen de pagina met de afbeeldingen open en maak u vertrouwd met alle functies van het apparaat.

(PL)

Przed przeczytaniem proszę rozłożyć stronę z ilustracjami, a następnie proszę zapoznać się z wszystkimi funkcjami urządzenia.

(CZ)

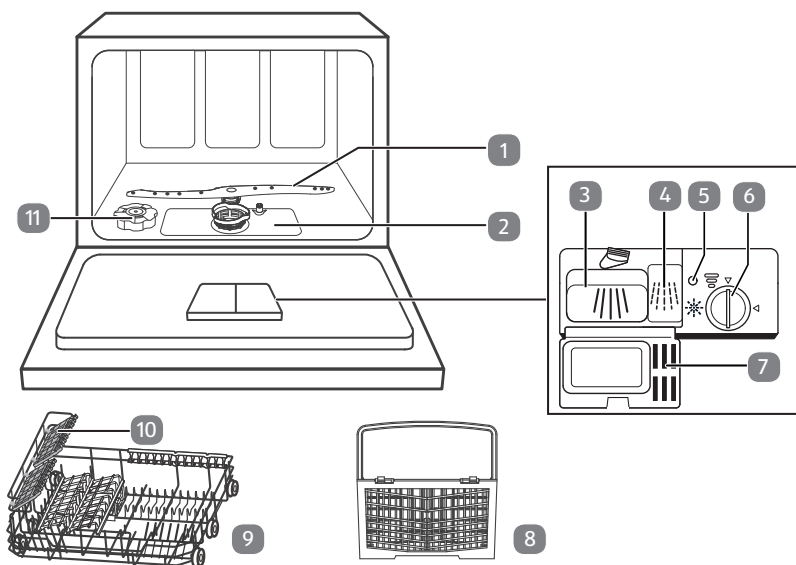
Před čtením si otevřete stranu s obrázky a potom se seznámte se všemi funkcemi přístroje.

(SK)

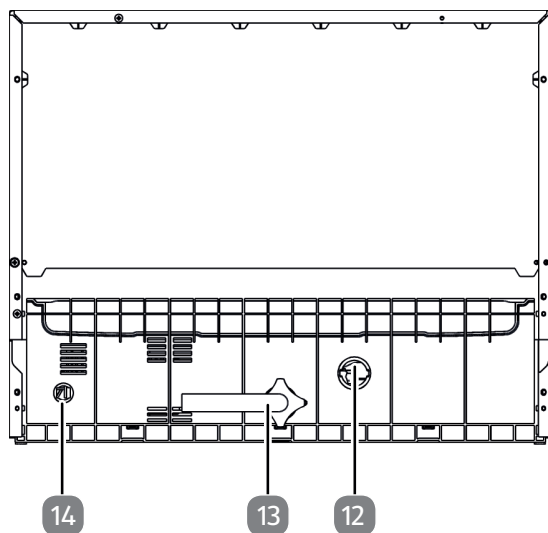
Pred čítaním si odklopte stranu s obrázkami a potom sa oboznámte so všetkými funkciami prístroja.

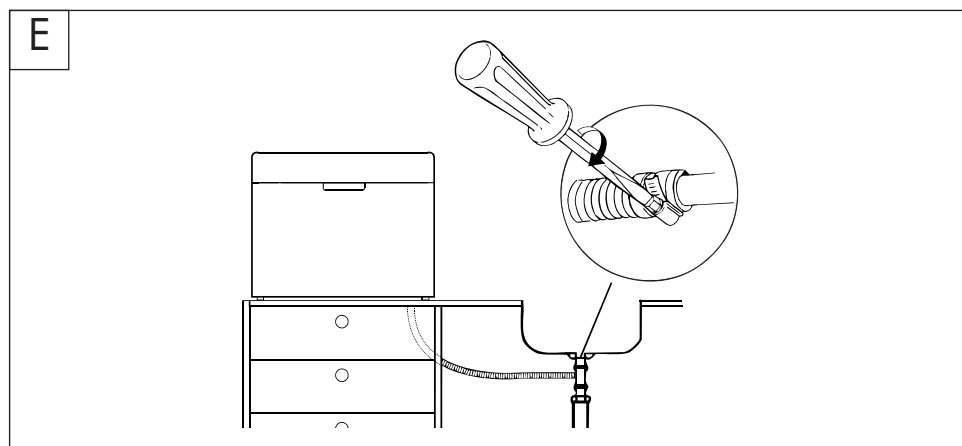
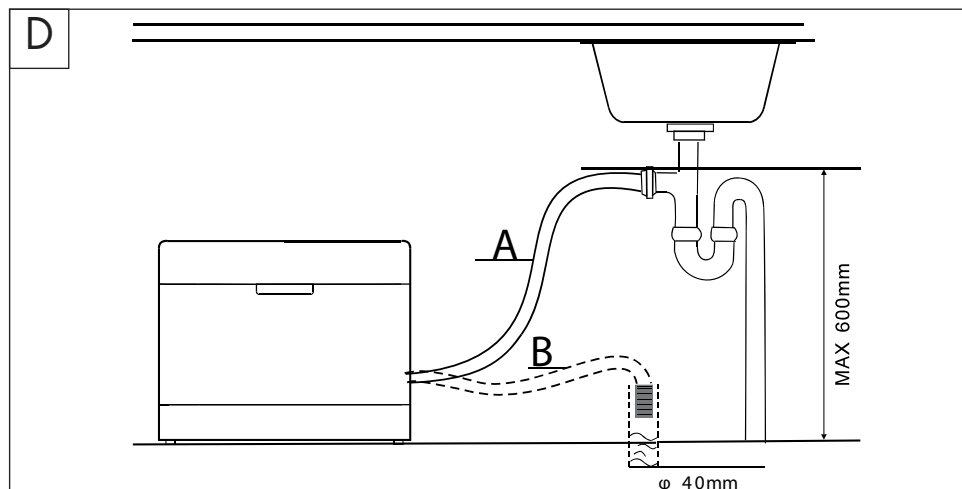
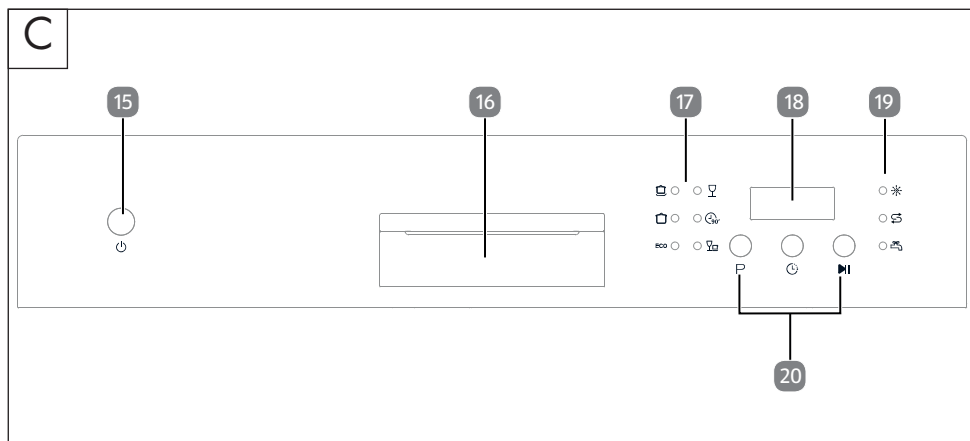
DE/AT/CH	Bedienungsanleitung	Seite	5
FR/BE	Mode d'emploi	Page	47
NL/BE	Gebruiksaanwijzing	Pagina	91
PL	Instrukcja obsługi	Strona	131
CZ	Návod k obsluze	Strana	171
SK	Návod na obsluhu	Strana	209

A



B





Inhaltsverzeichnis

1.	Einführung.....	7
1.1.	Informationen zu dieser Bedienungsanleitung.....	7
1.2.	Zeichenerklärung.....	7
2.	Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	9
3.	Sicherheitshinweise	10
4.	Teilebeschreibung.....	14
4.1.	Vorderseite	14
4.2.	Rückseite.....	14
4.3.	Bedienfeld.....	14
5.	Lieferumfang.....	15
6.	Technische Daten	16
7.	Konformitätsinformation	16
8.	Installation	17
8.1.	Aufstellen und Ausrichten.....	17
8.2.	Wasseranschluss.....	17
8.3.	Wasserablauf anschließen	18
9.	Gerät vorbereiten	18
9.1.	Tür öffnen.....	18
9.2.	Tür schließen	19
9.3.	Salz in das Gerät einfüllen	19
9.4.	Salzverbrauch einstellen.....	20
9.5.	Klarspüler einfüllen.....	20
9.6.	Über Geschirrspülreiniger	22
9.7.	Reiniger einfüllen	23
9.8.	Einräumen des Geschirrs und Bestecks.....	24
10.	Spülprogramm starten	27
10.1.	Programm wählen	27
10.2.	Gerät einschalten	29
10.3.	Programm wechseln	29
10.4.	Öffnen während des Betriebes.....	30
10.5.	Timer verwenden.....	30
10.6.	Ende des Spülprogramms.....	31
11.	Reinigung und Wartung.....	31
11.1.	Filtersystem	32
11.2.	Gerät reinigen.....	34
12.	Gefrierschutz.....	36
13.	Längere Nichtverwendung	36
14.	Gerät transportieren	36
15.	Fehlerbehebung	37

16.	Fehlermeldungen	40
17.	Entsorgung	41
18.	Impressum	42
18.1.	Hinweise zu Warenzeichen	42
19.	Garantie der MLAP GmbH	42
19.1.	Garantiebedingungen	42
19.2.	Garantiezeit und gesetzliche Mängelansprüche.....	43
19.3.	Garantieumfang	43
19.4.	Abwicklung im Garantiefall.....	43
20.	Service	44
20.1.	Lieferant/Produzent/Importeur	45

1. Einführung

1.1. Informationen zu dieser Bedienungsanleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Gerätes. Sie haben sich damit für ein hochwertiges Produkt entschieden. Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil dieses Produkts. Sie enthält wichtige Hinweise für Sicherheit, Gebrauch und Entsorgung. Machen Sie sich vor der Benutzung des Produkts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Benutzen Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung gut auf. Händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produkts an Dritte mit aus.

1.2. Zeichenerklärung



GEFAHR!

Warnung vor unmittelbarer Lebensgefahr!

- ▶ Folgen Sie den Anweisungen, um Situationen, die zum Tode oder zu schweren Verletzungen führen, zu vermeiden.



GEFAHR!

Warnung vor Gefahr durch elektrischen Schlag!

- ▶ Folgen Sie den Anweisungen, um Situationen, die zum Tode oder zu schweren Verletzungen führen, zu vermeiden.



WARNUNG!

Warnung vor möglicher Lebensgefahr und/oder schweren irreversiblen Verletzungen!

- ▶ Folgen Sie den Anweisungen, um Situationen, die zum Tode oder zu schweren Verletzungen führen können, zu vermeiden.



WARNUNG!

Warnung vor möglichen mittleren und/oder leichten Verletzungen durch heiße Oberflächen!

- ▶ Folgen Sie den Anweisungen, um Situationen, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen können, zu vermeiden.



VORSICHT!

Warnung vor möglichen mittleren und/oder leichten Verletzungen!

- ▶ Folgen Sie den Anweisungen, um Situationen, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen können, zu vermeiden.



HINWEIS!

Hinweise beachten, um Sachschaden zu vermeiden!

- Folgen Sie den Anweisungen, um Situationen, die zu Sachschäden führen können, zu vermeiden.



Hinweise zum Zusammenbau oder zum Betrieb



Wechselstrom



Benutzung in Innenräumen

Geräte mit diesem Symbol sind nur für die Verwendung in Innenräumen geeignet.



auszuführende Handlungsanweisung zur Vermeidung von Gefahren



auszuführende Handlungsanweisung



Aufzählung



Mit diesem Symbol markierte Produkte erfüllen die Anforderungen der EU-Richtlinien (siehe Kapitel „Konformitätsinformation“).



Geprüfte Sicherheit: Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen die Anforderungen des Produktsicherheitsgesetzes.



Kennzeichnung von Verpackungsmaterialien bei der Mülltrennung.
Kennzeichnung mit den Abkürzungen (a) und Nummern (b) mit folgender Bedeutung: 1–7: Kunststoffe/20–22: Papier und Pappe/80–98: Verbundstoffe



Gerät umweltgerecht entsorgen (siehe „17. Entsorgung“ auf Seite 41)



Der Grüne Punkt kennzeichnet Verkaufsverpackungen in Deutschland, die entweder im Gelben Sack bzw. in der Gelben Tonne, in Altglascontainern oder in der Altpapiertonne gesammelt und vom dualen System gemäß Verpackungsverordnung entsorgt bzw. recycelt werden.

2. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Gerät darf nur zum Reinigen von Geschirr und Essbesteck verwendet werden.

- Verwenden Sie nur spülmaschinengeeignetes Geschirr. Achten Sie beim Geschirrkau auf Kennzeichnungen wie „spülmaschinenfest“ oder „für die Spülmaschine geeignet“.

Dieses Gerät ist dazu bestimmt, im Privathaushalt und ähnlichen Haushaltsanwendungen verwendet zu werden, wie beispielsweise

- in Küchen für Mitarbeiter in Läden, Büros und anderen gewerblichen Bereichen;
- in landwirtschaftlichen Anwesen;
- von Kunden in Hotels, Motels und anderen Wohneinrichtungen;
- in Frühstückspensionen

Das Gerät ist nicht für den gewerblichen und industriellen Gebrauch bestimmt.

Bitte beachten Sie, dass im Falle des nicht bestimmungsgemäßen Gebrauchs die Haftung erlischt:

- Bauen Sie das Gerät nicht ohne unsere Zustimmung um und verwenden Sie keine nicht von uns genehmigten oder gelieferten Zusatzgeräte.
- Verwenden Sie nur von uns gelieferte oder genehmigte Ersatz- und Zubehörteile.
- Beachten Sie alle Informationen in dieser Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise. Jede andere Bedienung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Personen- oder Sachschäden führen.

3. Sicherheitshinweise

WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN – SORGFÄLTIG LESEN
UND FÜR DEN WEITEREN GEBRAUCH AUFBEWAHREN!



WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Verletzungsgefahr für Kinder und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten (beispielsweise teilweise Behinderte, ältere Personen mit Einschränkung ihrer physischen und mentalen Fähigkeiten) oder Mangel an Erfahrung und Wissen (beispielsweise ältere Kinder).

- Gerät und Zubehör an einem für Kinder unerreichbaren Platz aufbewahren.
- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Kinder jünger als 8 Jahre sollen vom Gerät und der Anschlussleitung ferngehalten werden.
- Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Geschirrspülers aufhalten. Es besteht u. a. die Gefahr, dass sich Kinder in dem Geschirrspüler einschließen.



GEFAHR!

Verletzungsgefahr!

Es besteht Erstickungsgefahr durch Verschlucken oder Einatmen von Kleinteilen oder Folien.

- Alle verwendeten Verpackungsmaterialien (Säcke, Polystyrolstücke usw.) nicht in der Reichweite von Kindern lagern.
- Kinder nicht mit dem Verpackungsmaterial spielen lassen.

**WARNUNG!****Verletzungsgefahr!**

Es besteht Verletzungsgefahr. Reinigungsmittel für Geschirrspüler sind hochgradig alkalisch, ein Verschlucken ist sehr gefährlich und kann zu Verätzungen führen.

- Augen- und Hautkontakt vermeiden.
- Halten Sie Reinigungsmittel und Klarspüler stets außer Reichweite von Kindern.
- Halten Sie Kinder fern von der geöffneten Gerätetür, es könnte sich Reinigungsmittel im Gerät befinden.

**WARNUNG!****Verletzungsgefahr!**

Es besteht die Gefahr von Verletzungen durch spitze Gegenstände.

- Messer und andere Gebrauchsgegenstände mit scharfen Spitzen müssen mit der Spitze nach unten oder in waagrechtter Lage in den Korb gelegt werden.

**WARNUNG!****Stromschlaggefahr!**

Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags durch stromführende Teile.

- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte und frei zugängliche Steckdose an. Die örtliche Netzspannung muss den technischen Daten des Gerätes entsprechen. Die Steckdose muss mit mindestens 10 Ampere gesichert sein.
- Benutzen Sie keine Verlängerungskabel.
- Das Gerät wird mit dem ⏻-Schalter (15) ein- bzw. ausgeschaltet. Spannungsfrei wird es erst, wenn Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Die Steckdose muss jederzeit frei zugänglich sein.
- Stellen Sie sicher, dass das Stromkabel unbeschädigt ist und nicht unter dem Gerät oder über scharfe Kanten verläuft.

- Wenn das Netzkabel dieses Gerätes beschädigt wird, muss es durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Stellen Sie das Gerät nur in einem geschützten, trockenen Raum auf.



VORSICHT!

Verbrühungsgefahr!

Es besteht Verbrühungsgefahr durch Berühren von heißen Oberflächen!

- Das Gerät arbeitet mit hohen Wassertemperaturen. Kinder dürfen wegen der hohen Temperaturen und des entstehenden Wasserdampfes das Gerät nur unter Aufsicht von Erwachsenen benutzen.
- Gerät vor dem Ausräumen abkühlen lassen.



VORSICHT!

Verletzungsgefahr!

Es besteht Verletzungsgefahr durch unsachgemäßen Umgang mit dem Gerät.

- Schließen Sie nach einem abgeschlossenen Spülvorgang die Tür des Gerätes wieder, da eine geöffnete Tür eine Stolpergefahr darstellen könnte.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf die Tür, wenn sie geöffnet ist. Das Gerät könnte nach vorne kippen.



HINWEIS!

Möglicher Sachschaden!

Bei unsachgemäßer Aufstellung oder Verwendung des Gerätes besteht die Gefahr von Sach- oder Wasserschaden.

- Stellen Sie das Gerät nicht in frostgefährdeten Räumen auf, da durch Platzen der Leitungen erhebliche Schäden entstehen können.
- Das Gerät muss auf einer ebenen, stabilen Fläche aufgestellt werden, die das Eigengewicht des Geräts und des darin enthaltenen Geschirrs tragen kann.

- Wenn das Gerät ein altes ersetzen soll, verwenden Sie für den Anschluss auf keinen Fall alte Schlauchsätze. Schließen Sie das Gerät mit den mitgelieferten neuen Schlauchsätzen an.
- Schließen Sie das Gerät an eine Trinkwasserleitung bis 60 °C an.
- Verwenden Sie nur das beiliegende oder in dieser Anleitung als geeignet beschriebene Zubehör.



HINWEIS!

Möglicher Sachschaden!



Gefahr von Geräteschaden durch unsachgemäße Aufstellung.

- Das Gerät ist als freistehendes Gerät vorgesehen. Nicht in Einbaumöbel aufstellen.
 - Das Gerät auf eine ebene, stabile Fläche stellen, die das Eigengewicht des Geräts samt dem Höchstgewicht tragen kann.
 - Betreiben Sie das Gerät ausschließlich in Innenräumen.
 - Setzen Sie das Gerät keinen extremen Bedingungen aus. Zu vermeiden sind:
 - Hohe Luftfeuchtigkeit oder Nässe,
 - extrem hohe oder tiefe Temperaturen,
 - direkte Sonneneinstrahlung,
 - offenes Feuer.
 - Das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen aufstellen.
- Chemische Zusätze in Möbelbeschichtungen können das Material der Gerätefüße angreifen und Rückstände auf der Möbelloberfläche verursachen.
- Stellen Sie das Gerät ggf. auf eine hitze- und feuchtigkeitsunempfindliche Unterlage.

4. Teilebeschreibung

4.1. Vorderseite

Siehe **Abb. A**

- 1) Sprüharm
- 2) Filtervorrichtung
- 3) Fach für Reiniger, Hauptspülvorgang 
- 4) Fach für Reiniger, Vorspülvorgang 
- 5) Klarspüleranzeige
- 6) Wasserhärtegrad einstellen/Verschluss Klarspülerfach
- 7) Abdeckklappe
- 8) Besteckkorb
- 9) Geschirrkorb
- 10) Halterung für Tassen
- 11) Salzbehälter










4.2. Rückseite



Siehe **Abb. B**

- 12) Anschluss für den Wasserablauf
- 13) Anschluss für den Wasserzulauf
- 14) Netzkabel (nicht dargestellt)

4.3. Bedienfeld

Siehe **Abb. C**

- 15)  Gerät ein-/oder ausschalten
- 16) Griffmulde
- 17) Programmkontrollleuchten:
 -  Kontrollleuchte Intensiv-Programm
 -  Kontrollleuchte Normal-Programm
 - **ECO** Kontrollleuchte ECO-Programm
 -  Kontrollleuchte Glas-Programm
 -  Kontrollleuchte 90-Min-Programm
 -  Kontrollleuchte Kurz-Programm
- 18) Display
- 19) Warnleuchten:
 -  Klarspüler: Leuchtet, wenn Klarspüler nachgefüllt werden muss
 -  Salz: Leuchtet, wenn der Salzbehälter aufgefüllt werden muss
 -  Wasserzulauf: Leuchtet, wenn die Wasserzufuhr nicht gewährleistet ist.

- 20) Bedientasten:
- **P** Programmwahltaste
 -  Timer-Taste: Zeitvorwahl
 -  Startet oder unterbricht das Spülprogramm

5. Lieferumfang



GEFAHR!

Erstickungsgefahr!

Es besteht Erstickungsgefahr durch Verschlucken oder Einatmen von Kleinteilen oder Folien.

- Halten Sie die Verpackungsfolie von Kindern fern.
 - Kinder nicht mit dem Verpackungsmaterial spielen lassen.
- Entnehmen Sie das Produkt aus der Verpackung und entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial.
- Überprüfen Sie die Vollständigkeit der Lieferung und benachrichtigen Sie uns bitte innerhalb von 14 Tagen nach dem Kauf, falls die Lieferung nicht komplett ist.

Mit dem von Ihnen erworbenen Paket haben Sie erhalten:

- Tischspülmaschine
- Geschirrkorb
- Besteckkorb
- Wasserzulaufschlauch mit Schlauchverbindung (mit Wasserstopp-Funktion)
- Wasserablaufschlauch
- Trichter zum einfachen Befüllen des Salzes
- Bedienungsanleitung mit Garantieinformationen



Nach der Produktion des Gerätes wurde ein Testlauf mit Wasser durchgeführt. Es ist normal, wenn sich noch etwas Wasser im Gerät befindet.

6. Technische Daten

Stromversorgung	220–240 V ~ 50 Hz
Leistungsaufnahme	1170–1380 W
Energieeffizienzklasse	A+ (bei 0,61 kWh/Spülgang Eco)
Energieverbrauch (Jahr)	174 kWh (280 Spülgänge Eco)
Wasseraufnahme (Jahr)	1820 Liter (280 Spülgänge Eco)
Wasseraufnahme	6,5 l (Spülgang Eco)
Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand	< 0,5 W
Leistungsaufnahme im eingeschalteten Zustand	< 0,5 W
Reinigungseffizienz	A
Trocknungseffizienz	A
Kapazität	bis zu 6 Maßgedecke
Einlasswasserdruck	0,04 – 1,0 MPa (0,4 – 10 Bar)
Heißwasser Anschluss	max. 60 °C
Schutzklasse	I
Abmessungen (B x H x T)	ca. 55 cm x 44 cm x 50 cm
Gewicht	ca. 20,5 kg
Inverkehrbringer:	MLAP GmbH, Meitnerstr. 9, DE-70563 Stuttgart, Germany



7. Konformitätsinformation



Hiermit erklärt die MLAP GmbH, dass das Produkt mit den folgenden europäischen Anforderungen übereinstimmt:

- EMV-Richtlinie 2014/30/EU
- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
- Öko-Design Richtlinie 2009/125/EG
- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU.

8. Installation



WARNUNG!

Stromschlaggefahr und Sachschaden!

Es besteht die Gefahr durch elektrischen Schlag sowie von Sachschäden durch ein unsachgemäßes Anschließen des Gerätes.

- Der Strom- und Wasseranschluss sollte ausschließlich durch Sachkundige vorgenommen werden.

8.1. Aufstellen und Ausrichten

- ▶ Stellen Sie das Gerät auf eine stabile, ebene Fläche in die Nähe eines Abflusses und Wasseranschlusses:
 - auf einen Tisch/eine Arbeitsplatte
 - in einen belüfteten Schrank
- ▶ Schließen Sie das Gerät erst an eine ordnungsgemäß installierte und frei zugängliche Steckdose an, wenn der Wasserzulauf und Wasserablauf richtig vorgenommen wurde (siehe nächstes Kapitel).

8.2. Wasseranschluss



HINWEIS!

Geräteschaden!

Beim unsachgemäßen Anschließen des Gerätes besteht die Gefahr, dass das Gerät beschädigt wird.

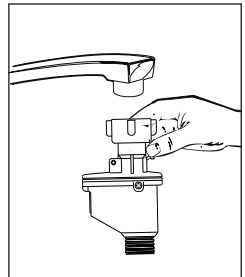
- Der Schlauch muss knickfrei verlegt und sorgfältig abgeschlossen werden.

- ▶ Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an den Anschluss für den Wasserzulauf (13) an. Schrauben Sie die Schlauchverbindung handfest an.
- ▶ Schließen Sie das Schlauchende mit Aquastopp an einen Kaltwasserhahn mit 3/4" Gewinde an. Sie können den Zulaufschlauch ebenso an einen Heißwasserhahn anschließen, wenn die Wassertemperatur 60 °C nicht übersteigt.

Die Spüldauer wird dadurch um ca. 15 Minuten verringert.

- ▶ Schrauben Sie die Schlauchverbindung handfest an.

Der Wasserschlauch ist für einen Wasserdruck von ca. 10 bar ausgelegt. Wir empfehlen nach Benutzung den Wasserzulauf zuzudrehen, besonders dann, wenn Ihr Hausanschluss über keinen Druckminderer verfügt.



8.3. Wasserablauf anschließen

Sie können den Abflussschlauch auf unterschiedliche Weise anschließen:

- den Schlauch mit einem speziellen Anschluss am Abflussrohr verbinden oder
- den Schlauch in ein Abflussrohr einleiten.

8.3.1. Schlauch mit dem Siphon am Spülbecken verbinden

- ▶ Verbinden Sie den Abflussschlauch mit dem Siphon (für Waschmaschinen) des Abflussrohrs unterhalb des Spülbeckens (**Abb. D**).
- ▶ Fixieren Sie das Schlauchende, so dass der Schlauch nicht abrutschen kann (**Abb. E**).

8.3.2. Schlauch in ein Abflussrohr einleiten



HINWEIS!

Möglicher Sachschaden!

Es besteht die Möglichkeit eines Sachschadens durch ungewollten Wasseraustritt.

Beachten Sie, dass in jedem Fall der Abflussschlauch in einer Höhe von 60 cm in einen Abfluss eingeleitet wird, da sonst die Leistung der Pumpe beeinträchtigt würde.

- Auf keinen Fall darf das Schlauchende unter Wasser liegen.
- Achten Sie darauf, dass Zu- und Ablaufschlauch keine Knick- oder Quetschstellen haben.

- ▶ Sie können den Abflussschlauch auch in ein Abflussrohr einleiten. Hängen Sie den Schlauch so in das Abflussrohr ein, dass er sich nicht lösen kann und das Wasser ungehindert direkt nach unten abfließt.
- ▶ Der Abflussschlauch kann um max. 100 cm verlängert werden. Verwenden Sie eine Verlängerung mit einem Innendurchmesser, der mindestens dem Durchmesser des Originalschlauchs entspricht sowie ein passendes Anschlussstück.
- ▶ Die Schlauchverlängerung sollte am Fußboden entlang laufen – nur das Teilstück in der Nähe des Abflusspunktes sollte nach oben führen.

9. Gerät vorbereiten

9.1. Tür öffnen

- ▶ Fassen Sie in die Griffmulde und öffnen Sie die Tür, in dem Sie sie zu sich ziehen. Klappen Sie die Tür vollständig auf.

Wird die Tür während des Betriebs geöffnet, wird der Spülvorgang automatisch unterbrochen.

9.2. Tür schließen

- ▶ Schieben Sie den Geschirrkorb vollständig in das Gerät hinein.
- ▶ Drücken Sie die Tür an, bis sie hörbar einrastet.

9.3. Salz in das Gerät einfüllen

Geschirrspülsalz (Regeneriersalz) wird verwendet, um Wasser ab einer Wasserhärte von 1-2 „mittel“ zu enthärten.

- ▶ Füllen Sie grundsätzlich Geschirrspülsalz ein.

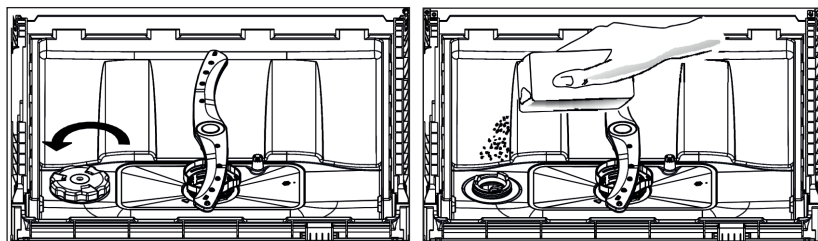


HINWEIS!

Möglicher Sachschaden!

Es besteht die Möglichkeit eines Geräteschadens durch die Verwendung falscher Salzzugabe.

- Verwenden Sie immer Geschirrspülsalz/Regeneriersalz, das für Geschirrspüler geeignet ist.
- Normales Haushaltssalz ist nicht geeignet und kann das Gerät beschädigen.



- ▶ Entfernen Sie den Geschirrkorb und drehen Sie den Deckel vom Salzbehälter ab.
- ▶ Füllen Sie vor der ersten Benutzung ca. 700 ml Wasser in den Salzbehälter.
- ▶ Führen Sie den Trichter in die Öffnung des Salzbehälters ein und füllen Sie 1 kg Geschirrspülsalz ein. Es ist normal, wenn Wasser aus dem Salzbehälter austritt.
- ▶ Nachdem der Behälter gefüllt ist, drehen Sie den Deckel im Uhrzeigersinn wieder fest.
- ▶ Um Schäden am Gerät zu vermeiden, starten Sie immer das Schnell-Programm ohne Geschirr, nachdem Sie Salz hinzugefügt haben (siehe Kapitel „10. Spülprogramm starten“ auf Seite 27).



Der Salzbehälter muss aufgefüllt werden, wenn sich die Salzwarnleuchte (19) einschaltet. Abhängig davon, wieviel Salz nachgefüllt wird, bleibt die Warnleuchte weiterhin eingeschaltet.

Wenn sich Salzreste im Gerät befinden, starten Sie ein Schnellprogramm, um sie auszuspülen.




9.4. Salzverbrauch einstellen

- ▶ Je nach der örtlichen Wasserhärte stellen Sie den benötigten Salzverbrauch ein.
- ▶ Entnehmen Sie der nachstehenden Tabelle, welche Einstellung bei Ihrer örtlichen Wasserhärte notwendig ist.



Erkundigen Sie sich ggf. bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen wegen der Wasserhärte.

Wasserhärtegrad		Salzverbrauch ▶ drücken	Displayanzeige
dH (Grad deutscher Härte)	mmol/l (Millimol pro Liter)		
0–5	0–0,9	1 x drücken	H1
6–11	1,0–2,0	2 x drücken	H2
12–17	2,1–3,0	3 x drücken	H3
18–22	3,1–4,0	4 x drücken (Werkseinstellung)	H4
23–34	4,1–6,1	5 x drücken	H5
35–45	6,2–8,0	6 x drücken	H6

- ▶ Schließen Sie die Gerätetür.
- ▶ Drücken Sie die Taste  (15), um das Gerät einzuschalten und Einstellungen vorzunehmen.
- ▶ Drücken und halten Sie die Taste  (20) für ca. 5 Sekunden.
- ▶ Drücken Sie dann die Taste  mehrfach gemäß oben stehender Tabelle, um den Salzverbrauch einzustellen.

9.5. Klarspüler einfüllen

Klarspüler verhindert, dass sich Wassertropfen und –ablagerungen am Geschirr im letzten Teil des Spülprogramms bilden. Außerdem sorgt der Klarspüler dafür, dass das Geschirr besser und schneller trocknet.

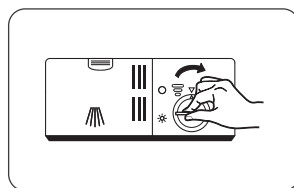
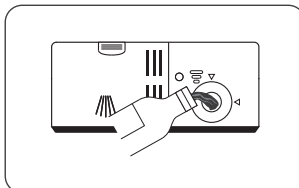
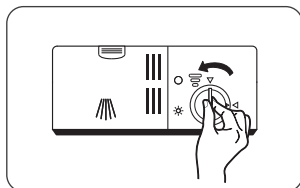
Das Gerät kann flüssigen Klarspüler verarbeiten. Der Behälter befindet sich neben dem Reinigerbehälter (3/4) auf der Innenseite der Tür. Die Kapazität des Klarspülbehälters (6) liegt bei ca. 160 ml.



Möglicher Geräteschaden.

Es besteht die Möglichkeit eines Geräteschadens durch die Verwendung falscher Klarspüler.

- Füllen Sie nur reinen Klarspüler für Geschirrspülmaschinen ein. Klarspüler mit Wasch- oder anderen Zusätzen sind nicht geeignet.



- ▶ Öffnen Sie die Tür des Gerätes.
- ▶ Drehen Sie den Deckel des Klarspülbehälters (6) gegen den Uhrzeigersinn auf den linken Pfeil und nehmen den Deckel ab.
- ▶ Füllen Sie den Klarspüler bis zur Markierung „MAX“ ein. Achten Sie darauf, dass der Behälter nicht überläuft.
- ▶ Setzen Sie den Deckel mit der Pfeilspitze auf den linken Pfeil wieder auf und drehen ihn mit dem Uhrzeigersinn auf den rechten Pfeil.

9.5.1. Klarspüler nachfüllen

Klarspüler muss nachgefüllt werden, wenn die Warnleuchte für Klarspüler (19) leuchtet.

- ▶ Füllen Sie dann den Klarspüler wie oben beschrieben ein.

Um den Füllstand des Klarspülers zwischendurch kontrollieren zu können, befindet sich links neben der Öffnung des Klarspülbehälters die Füllstandanzeige (5). Die Anzeige verändert sich je nach Füllstand des Behälters:



Voll



1/2 voll



1/4 voll – der Behälter sollte nachgefüllt werden.



Leer



Entfernen Sie überschüssigen Klarspüler nach dem Auffüllen mit einem feuchten Tuch und schließen Sie den Deckel.

9.5.2. Dosierung des Klarspülers einstellen

Der Dosierregler (ó) befindet sich im Innern des Klarspülbehälters.

- ▶ Entfernen Sie den Deckel.

Der Regler hat 6 Dosierstufen.

- ▶ Beginnen Sie zunächst mit der Stufe 4 und prüfen Sie, ob das gereinigte Geschirr Wasserflecken aufweist oder schlecht trocknet. Sollte dies der Fall sein, erhöhen Sie die Dosiermenge, indem Sie den Regler z. B. mit einer Münze auf eine höhere Stufe stellen.
- ▶ Wenn das Geschirr matt oder Gläser „blind“ erscheint, reduzieren Sie die Menge des Klarspülers. Drehen Sie den Regler auf eine geringere Stufe.

9.6. Über Geschirrspülreiniger

9.6.1. Reinigerarten

Der Geschirrspülreiniger sorgt dafür, dass sich Schmutz vom Geschirr und Besteck löst und entfernt wird. Verwenden Sie grundsätzlich für Geschirrspülmaschinen geeigneten Reiniger. Es gibt drei Sorten Geschirrspülreiniger:

- Reiniger mit Phosphat und Chlor
- Reiniger mit Phosphat und ohne Chlor
- Reiniger ohne Phosphat und ohne Chlor

Normalerweise befindet sich in Geschirrspülreiniger in Pulverform kein Phosphat. Da Phosphat Wasser weicher macht, ist diese Funktion ohne Phosphat nicht gegeben.

- ▶ Füllen Sie dann bei phosphatfreiem Reiniger zusätzlich Geschirrspülsalz ein (siehe Kapitel „9.3. Salz in das Gerät einfüllen“ auf Seite 19).
- ▶ Falls ein phosphatfreier Reiniger verwendet wird, erhöhen Sie die Dosis an Reiniger, um Wasserflecken am Geschirr und an Gläsern zu vermeiden.

Reiniger mit Chlor bleichen das Geschirr ein wenig. Farbflecken und Ränder werden ohne Chlor schlechter entfernt.

- ▶ In diesem Fall wählen Sie ein Spülprogramm mit einer höheren Temperatur.

9.6.2. Reinigerkonzentrate

Je nach chemischer Zusammensetzung kann man zwischen zwei Arten unterscheiden:

- Konventionelle, alkalische Reiniger mit ätzenden Komponenten
- Reiniger mit niedrigem Alkaligehalt und natürlichen Enzymen.

Ein „normales“ Spülprogramm in Verbindung mit einem Reinigerkonzentrat reduziert die Wasserverschmutzung und ist besser für das Geschirr. Diese Spülprogramme sind darauf abgestimmt, den Schmutz optimal zu lösen und können mit Reinigerkonzentrat die gleiche Wirkung erzielen wie ein „intensives“ Programm.

9.6.3. Reinigertabs

Die verschiedenen Bestandteile von Reinigertabs (z. B. bei 3-in-1-Tabs, Klarspüler, Salz) lösen sich zeitlich nacheinander auf. Durch die Kombination mehrerer Bestandteile ist ein separater Klarspüler und/oder Salz nicht mehr notwendig).

Bei kurzen Spülgängen lösen sich u. U. größere Reinigertabs nicht vollständig auf. Achten Sie darauf, dass die Tabs für das gewählte Spülprogramm geeignet sind und beachten Sie die Hinweise des Herstellers.

9.7. Reiniger einfüllen

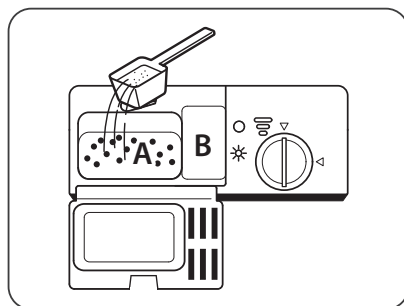
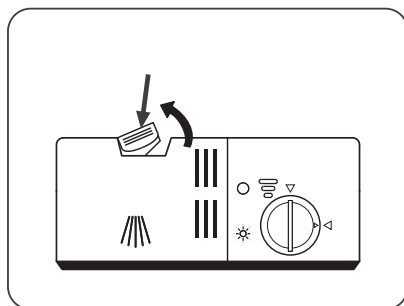


GEFAHR!

Verätzungsgefahr!

Reinigungsmittel sind Chemikalien und enthalten scharfe und ätzende Inhaltsstoffe.

■ Halten Sie Reinigungsmittel fern von Kindern!



Geschirrspüler muss vor jedem Spülvorgang eingefüllt werden. Füllen Sie immer nur so viel Reiniger ein, wie es in der Tabelle im Kapitel „10. Spülprogramm starten“ auf Seite 27 angegeben wird.

Das Gerät benötigt in der Regel weniger Reiniger als ein herkömmlicher Geschirrspüler. Meist reicht ein Esslöffel Reiniger aus, um eine komplette Ladung Geschirr zu spülen. Je nach Verschmutzungsgrad kann jedoch auch mehr benötigt werden.

Füllen Sie den Reiniger immer unmittelbar vor dem Spülvorgang ein, damit Geschirrspülpulver nicht feucht wird und sich später richtig löst.

- ▶ Öffnen Sie die Tür des Gerätes.
- ▶ Falls der Deckel des Reinigerbehälters (3/4) geschlossen ist, schieben Sie den Entriegelungshebel nach hinten. Der Deckel (7) öffnet sich.
- ▶ Füllen Sie Geschirrspülpulver oder einen Reinigertab in die linke Dosierkammer (3). Beim Vorspülvorgang: Wenn Sie Geschirrspülpulver verwenden, können Sie zusätzlich in die rechte Dosierkammer (4) etwas Pulver einfüllen.
- ▶ Schließen Sie den Deckel des Geschirrspülfachs. Der Deckel muss einrasten und darf nicht wieder aufspringen.

9.8. Einräumen des Geschirrs und Bestecks



WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Es besteht die Gefahr von Verletzungen durch spitze Gegenstände.

- Messer und andere Gebrauchsgegenstände mit scharfen Spitzen müssen mit der Spitze nach unten oder in waagrechtlicher Lage in den Korb gelegt werden.
- Achten Sie darauf, dass die scharfe Seite des Bestecks immer nach unten zeigt und dass kein Teil durch den Besteckkorb (8) drückt.

9.8.1. Allgemeines

- ▶ Verwenden Sie nur spülmaschinengeeignetes Geschirr und Besteck. Achten Sie beim Geschirrkau auf Kennzeichnungen wie „spülmaschinenfest“ oder „für die Spülmaschine geeignet“.
- ▶ Verwenden Sie milden Reiniger, der auch für empfindliches Geschirr geeignet ist.
- ▶ Entfernen Sie größere Speisereste vom Geschirr und weichen Sie eingetrocknete Speisereste ein. Es ist jedoch nicht notwendig, das Geschirr vor dem Spülgang unter fließendem Wasser abzuspülen.
- ▶ Um Beschädigungen am Glas oder Besteck zu vermeiden, räumen Sie dieses nicht direkt nach Beenden des Spülprogrammes aus der Geschirrspülmaschine aus. Lassen Sie das Geschirr erst etwas abkühlen.
- ▶ Räumen Sie hohle Gegenstände wie Tassen, Gläser, Pfannen etc. mit der Öffnung nach unten ein, so dass sich kein Wasser darin sammeln kann.
- ▶ Geschirr darf nicht ineinander liegen oder ein anderes Geschirrtteil verdecken.
- ▶ Räumen Sie große Geschirrtteile in den Geschirrkorb (9).
- ▶ Überladen Sie den Geschirrspüler nicht, um gute Reinigungsergebnisse zu erzielen.

9.8.2. Nicht oder bedingt geeignetes Geschirr

Nicht geeignetes Geschirr

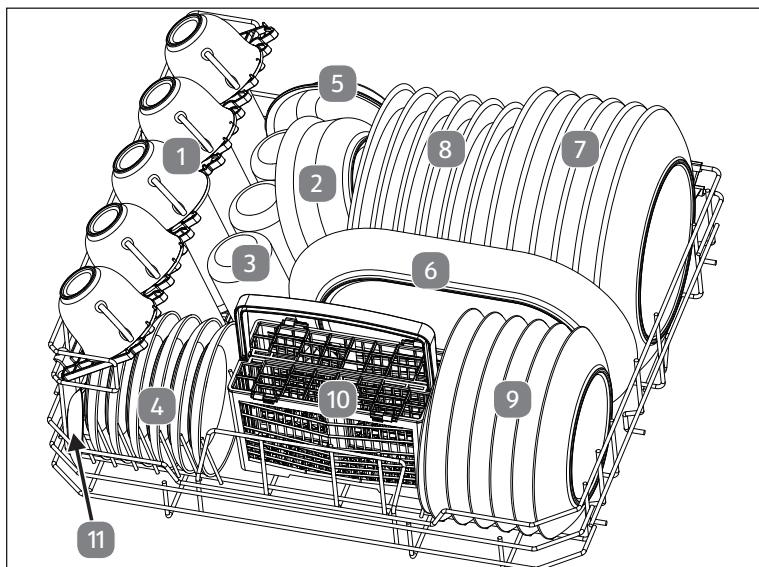
- Geschirr mit Elementen aus Holz, Horn, Perlmutt
- nicht hitzebeständige Kunststoffteile
- verbundene Geschirrtteile
- Zinngeschirr
- Kristallglas
- nicht rostfreie Stahlteile

Bedingt geeignetes Geschirr

- Einige Glasarten können nach vielen Spülgängen stumpf werden
- Silber- und Aluminiumteile können an Farbe verlieren
- Glasierte Formen können nach vielen Waschgängen verblassen

9.8.3. Beladebeispiel Geschirr

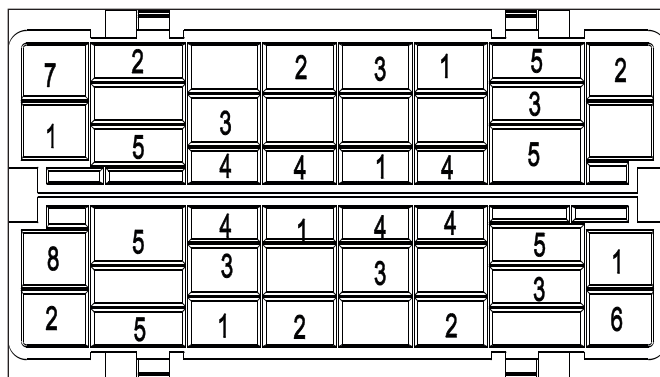
- Beladen Sie den Geschirrkorb (9) wie im Beispiel abgebildet. Der Pfeil zeigt die Einschubrichtung. Geschirrtteile sollten an den vorgesehenen Stellen platziert werden, um das beste Reinigungsergebnis zu erzielen. Stellen Sie große Teller nach vorn geneigt in den Geschirrkorb und richten Sie die Teller auf, nachdem der Geschirrkorb ins Gerät geschoben wurde.



- 1) Kaffeetassen
- 2) Große Schüsseln
- 3) Gläser
- 4) Untertassen
- 5) Schüssel
- 6) Platte
- 7) Große Teller
- 8) Suppenteller
- 9) Dessertteller
- 10) Besteckkorb
- 11) Servierlöffel

9.8.4. Beladebeispiel Besteck

- ▶ Essbesteck im Besteckkorb (8) platzieren.
- ▶ Lange und scharfe Messer horizontal im oberen Tassenhalter (10) platzieren, um Verletzungen zu vermeiden.





- 1) Gabeln
- 2) Suppenlöffel
- 3) Dessertlöffel
- 4) Teelöffel
- 5) Messer
- 6) Servierlöffel
- 7) Saucenlöffel
- 8) Serviergabeln




10. Spülprogramm starten

10.1. Programm wählen

Die folgende Tabelle zeigt die verschiedenen Spülprogramme und ihre Anwendungen.

- Stellen Sie ein möglichst energiesparendes oder schnelles Programm wie z. B. das Programm „ECO“ oder „Schnell“. Diese Programme sind mit * gekennzeichnet.


Programm	Geeignet für	Ablauf	Reiniger (Linke/rechte Dosierkammer)	Laufzeit	Energie-/ Wasser- aufnahme [kWh/l]	Klarspüler
Intensiv 	schwere Teile wie Töpfe, Pfannen, Kasserollen und eingetrocknetes Geschirr	Vorwaschen (50 °C) Waschen (70 °C) Spülen Spülen (70 °C) Trocknen	15 / 3 g	140	0,94/10,0	Ja
Normal 	normale Teile wie kleine Töpfe, Teller, Gläser und leicht verschmutzte Pfannen	Vorwaschen Waschen (60 °C) Spülen Spülen (70 °C) Trocknen	15 / 3 g	120	0,7/8,0	Ja
ECO *	leicht verschmutzte Teile wie Teller, Gläser, Schüsseln und leicht verschmutzte Pfannen	Vorwaschen Waschen (50 °C) Spülen (70 °C) Trocknen	15 / 3 g	180	0,61/6,5	Ja

Programm	Geeignet für	Ablauf	Reiniger (linke/rechte Dosierkammer)	Laufzeit	Energie-/Wasser- aufnahme [kWh/l]	Klarspüler
 Glas	leicht verschmutzte Teile wie Gläser, Porzellan	Waschen (45 °C) Spülen Spülen (60 °C) Trocknen	18 g	75	0,5 / 7,0	Ja
90 Minuten 	leicht verschmutztes Ge- schirr und Gläser	Waschen (65 °C) Spülen (70 °C) Trocknen	18 g	ca. 90	0,65 / 7,0	Ja
Schnell 	leicht verschmutzte Teile, die nicht getrocknet wer- den müssen	Waschen (40 °C) Spülen Spülen (40 °C)	15 g	30	0,23 / 6,0	Nein

* Das Programm ECO ist das Standardprogramm zur Reinigung von normal verschmutztem Geschirr und ist in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten. Das Programm ECO wird für den Testlauf nach EN 50242 verwendet. Als Klarspüler-Einstellung wird Position 6 empfohlen.

10.2. Gerät einschalten


Um das Gerät zu starten, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Füllen Sie den Reiniger, Klarspüler und ggf. Salz je nach gewünschtem Programm ein.
- ▶ Räumen Sie den Geschirr- und Besteckkorb (8/9) ein (siehe Kap. „9.8. Einräumen des Geschirrs und Bestecks“ auf Seite 24) und schieben Sie den Geschirrkorb in den Geschirrspüler.
- ▶ Stecken Sie den Netzstecker (14) in eine Steckdose. Drehen Sie den Wasserzulauf vollständig auf.
- ▶ Drücken Sie die Taste  (15), um das Gerät einzuschalten.

Es ertönt ein Signalton.


- ▶ Drücken Sie die Programmwahltaste **P** (20) mehrfach, um das gewünschte Programm zu wählen.

Die Kontrollleuchte für das ausgewählte Programm leuchtet.

- ▶ Drücken Sie die Taste  (20), um das Programm zu starten.

Es ertönt ein Signalton.





Wenn Sie während des laufenden Programmes die Taste  (20) drücken, wird das Programm unterbrochen. Das Gerät gibt jede Minute einen Signalton wieder.

- ▶ Drücken Sie Taste  (20) erneut, um das Programm fortzusetzen. Das Programm fährt nach ca. 2 Sekunden fort.

10.3. Programm wechseln

Sie können das Programm wechseln, wenn das Gerät seit kurzer Zeit in Betrieb ist. Läuft die Maschine bereits länger, muss Reiniger und ggf. Klarspüler nachgefüllt werden.

- ▶ Drücken Sie die Taste  (20), um das Programm zu unterbrechen.
- ▶ Drücken Sie die **P** (20) Taste für ca. 3 Sekunden, bis das Programm wechselt.
- ▶ Wählen Sie mit der Programmwahltaste **P** ein anderes Programm.
- ▶ Drücken Sie Taste  erneut, um das Programm zu starten.

10.4. Öffnen während des Betriebes





VORSICHT!

Verbrennungsgefahr!

Heißes Wasser/heißer Dampf kann austreten und zu Verbrennungen führen, wenn die Tür während eines laufenden Programms geöffnet wird.




- Öffnen Sie die Tür des Geschirrspülers nicht sofort vollständig, sondern warten sie ca. 3 Sekunden, bis der Sprüharm nicht mehr rotiert und öffnen erst dann die Tür vollständig.

Die Tür kann während eines laufenden Programmes geöffnet werden, um zusätzliches Geschirr einzuräumen bzw. zu entnehmen. Dies ist nur effizient, wenn das Programm erst kurze Zeit läuft, da ansonsten das neu eingeräumte Geschirr u. U. nicht mehr vollständig gereinigt wird.

- ▶ Drücken Sie, während das Programm läuft, die Taste  (20). Warten Sie ca. 3 Sekunden, bis der Sprüharm nicht mehr rotiert und öffnen dann die Tür.
- ▶ Räumen Sie zusätzliches Geschirr ein bzw. entnehmen Sie Geschirrtteile.
- ▶ Schließen Sie die Tür wieder vollständig. Drücken Sie Taste  (20) erneut, um das Programm fortzusetzen. Das Gerät fährt nach ca. 5–10 Sekunden fort.

10.5. Timer verwenden

Sie können ein Spülprogramm zu einem späteren Zeitpunkt starten. Wählen Sie zwischen 1 bis 24 Stunden Startverzögerung.

- ▶ Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie  (15) drücken.
- ▶ Wählen Sie wie oben beschrieben ein Spülprogramm aus.
- ▶ Wählen Sie mit der Taste  (20) die gewünschte Verzögerung, nach der das Gerät das Spülprogramm starten soll. Das Display zeigt Ihnen die gewählte Verzögerung an.
- ▶ Drücken Sie Taste  (20), um die Eingabe zu bestätigen.

Das Gerät startet automatisch nach der eingestellten Verzögerungszeit.

10.6. Ende des Spülprogramms



WARNUNG!

Verbrühungsgefahr!

Heißes Wasser/heißer Dampf kann austreten und zu Verbrennungen führen, wenn die Tür während eines laufenden Programms geöffnet wird.

- Öffnen Sie die Tür nicht sofort vollständig, sondern warten Sie, bis sich das Gerät abgekühlt hat.



VORSICHT!

Stolpergefahr!

Es besteht Stolpergefahr durch die geöffnete Tür.

- Schließen Sie nach einem abgeschlossenen Spülvorgang die Tür des Gerätes.

Nachdem das Programm beendet ist, ertönen Signaltöne und im Display wird „End“ angezeigt.

- ▶ Schalten Sie das Gerät mit der Taste  (15) aus.

Nach einiger Zeit nach Ende des Spülprogramms schaltet sich das Gerät auch automatisch aus.

- ▶ Öffnen Sie die Tür einen Spalt, damit der Dampf austreten kann.
- ▶ Warten Sie noch einige Zeit mit dem Ausräumen des Bestecks/Geschirrs, damit das Geschirr schneller trocknet und die Hitze entweichen kann.
- ▶ Entnehmen Sie das Geschirr und das Besteck. Es ist normal, wenn das Gerät im Innern feucht ist.

11. Reinigung und Wartung



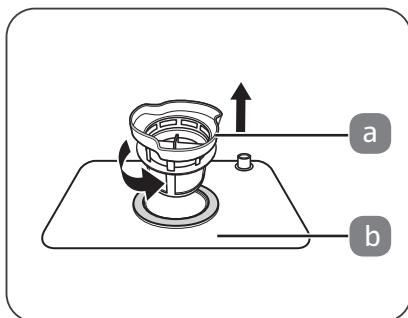
WARNUNG!

Gefahr eines Stromschlags durch stromführende Teile.

- Vor jeder Reinigung oder Wartung unbedingt den Netzstecker ziehen.

11.1. Filtersystem

Das Filtersystem (2) verhindert, dass größere Speisereste und kleine Teile den Wasserablauf verstopfen und das Gerät beschädigen.



Der Filter besteht aus 2 Teilen:

- (a) grober Filter, der große Teile wie z. B. Glas zurück hält,
- (b) Hauptfilter.



HINWEIS!

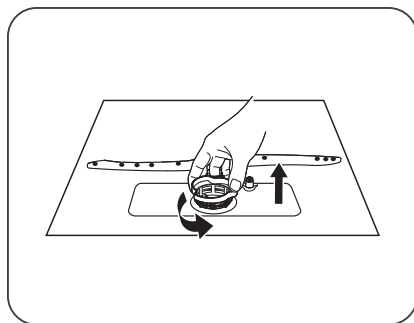
Möglicher Geräteschaden.

Der Betrieb ohne Filter führt zu Beschädigung des Gerätes.

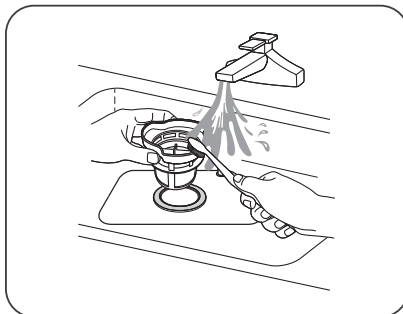
- Starten Sie das Gerät nie ohne eingesetztes Filtersystem.
- Ein falsch eingesetzter Filter kann das Gerät oder Geschirr beschädigen.

11.1.1. Filter reinigen

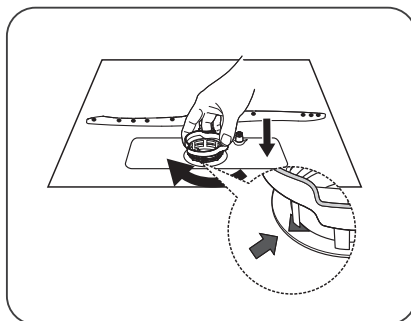
Damit das Gerät jederzeit seine volle Spülkraft behält, muss der Filter in regelmäßigen Abständen gereinigt werden.



- ▶ Drehen Sie den Grobfilter (a) gegen den Uhrzeigersinn und ziehen Sie aus dem Hauptfilter heraus.
- ▶ Entnehmen Sie den Hauptfilter (b).



- ▶ Spülen Sie die Filter unter fließendem Wasser ab und reinigen Sie sie mit einer Bürste gründlich. Prüfen Sie nach jedem Spülvorgang, ob größere Teile den Filter blockieren und entfernen Sie sie umgehend.



- ▶ Um das Filtersystem wieder einzusetzen, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.
- ▶ Setzen Sie den Grobfilter (a) mit dem Pfeil aus dem Gerät herauszeigend ein und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn ein. Achten Sie darauf, dass die Pfeilmarkierungen nach dem Eindrehen des Grobfilters gegenüberliegen.

11.2. Gerät reinigen



HINWEIS!

Möglicher Geräteschaden!

Es besteht die Möglichkeit eines Geräteschadens durch die Verwendung falscher Reinigungsmittel.

- Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel oder Scheuermilch sowie spitze Gegenstände, um das Gerät zu reinigen. Kratzende Materialien wie z. B. Stahlwolle oder Schwämme mit Scheuerseite sind ebenfalls nicht geeignet.
- Reinigen Sie das Äußere des Gerätes mit einem feuchten Tuch und mit mildem Reinigungsmittel.



HINWEIS!

Möglicher Geräteschaden!

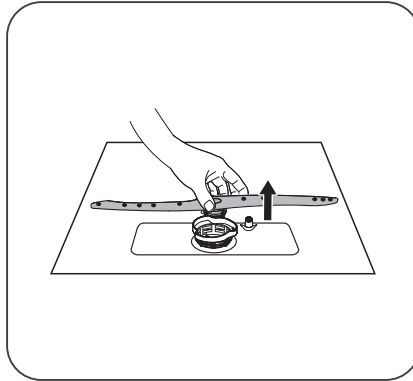
Es besteht die Gefahr eines Geräteschadens durch Feuchtigkeit im Gerät.

- Reinigen Sie die Tür des Gerätes mit einem leicht feuchten Tuch.
- Achten Sie darauf, dass keine Feuchtigkeit in die Elektronik des Türverschlusses eindringt, um das Gerät nicht zu beschädigen.
- Achten Sie beim Bedienfeld darauf, dass keine Feuchtigkeit mit der Elektronik in Berührung kommt.
- Verwenden Sie keine Sprühreiniger.

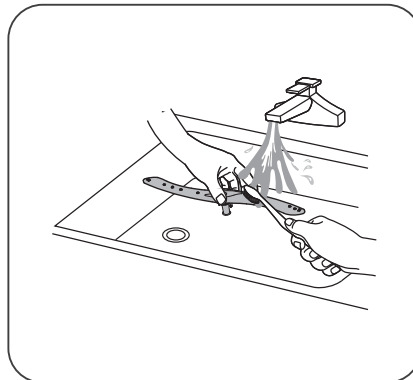
**HINWEIS!****Möglicher Sachschaden!**

Es besteht die Möglichkeit eines Sachschadens durch ungewollten Wasseraustritt.

- Drehen Sie vor der Reinigung den Wasserzulauf ab.



- Entfernen Sie den Sprüharm (1) im Innern des Gerätes, um ihn zu reinigen. Heben Sie diesen dazu leicht an und entnehmen Sie ihn.



- Reinigen Sie den Sprüharm unter fließendem Wasser und prüfen Sie, dass die Öffnungen nicht verstopft sind. Setzen Sie ihn danach wieder ein.

11.2.1. Wasserzulauffilter reinigen

Im Innern des Wasserzulaufanschlusses (13) befindet sich ein Filter.

- Schrauben Sie die Schlauchmutter mit Dichtungsring ab.
- Entfernen Sie den Filter mit einer Spitzzange und reinigen Sie ihn. Setzen Sie den Filter nach der Reinigung wieder ein.

- ▶ Befestigen Sie den Schlauch am Wasserzulaufanschluss (13) mit der Schlauchmutter. Drehen Sie die Schlauchmutter fest. Achten Sie auf korrekten Sitz des Dichtungsring und dass sich die Verschraubung nicht verkantet.
- Im Aquastopp-Schlauchanschluss befindet sich ebenfalls ein Filter.
- ▶ Entfernen Sie die Schlauchverbindung vom Kaltwasserhahn.
- ▶ Entnehmen Sie den Dichtungsring mit Sieb z. B. mit Hilfe eines kleinen Schlitzschraubendrehers.
- ▶ Reinigen Sie das Sieb unter fließendem Wasser. Bei starker Verkalkung verwenden Sie etwas Kalkreiniger.
- ▶ Setzen Sie den Dichtungsring mit Sieb mit der Wölbung nach oben in die Schlauchverbindung ein.
- ▶ Schrauben Sie die Schlauchverbindung am Kaltwasserhahn handfest fest.

12. Gefrierschutz

Bei Betrieb in kalter Umgebung, z. B. während der Wintermonate befolgen Sie nach jedem Waschvorgang folgende Hinweise, um ein Einfrieren zu verhindern:

- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
- ▶ Drehen Sie die Wasserzufuhr ab und trennen Sie den Wasserschlauch vom Wassereinlassventil.
- ▶ Lassen Sie das Wasser aus Schlauch und Ventil ablaufen (z. B. in einen Eimer).
- ▶ Schließen Sie den Schlauch wieder an das Wassereinlassventil an.
- ▶ Entnehmen Sie das Filtersystem am Geräteboden und saugen Sie mit einem Lappen oder Schwamm das zurückbleibende Wasser vom Geräteboden auf.



Wenden Sie sich an den Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person, falls das Gerät wegen Vereisung nicht funktionieren sollte.

13. Längere Nichtverwendung

- ▶ Führen Sie einen Spüldurchgang ohne Beladung durch.
- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- ▶ Drehen Sie den Wasserzufluss ab.
- ▶ Lassen Sie die Gerätetür leicht geöffnet, um ggf. Geruchsbildung zu vermeiden und die Dichtung zu schonen.

14. Gerät transportieren

Transportieren Sie das Gerät nach Möglichkeit immer senkrecht. Ggf. ist ein Transport auch auf dem Geräterücken möglich.

15. Fehlerbehebung

Technische Störungen		
Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Das Gerät startet nicht.	Sicherung defekt oder FI-Schutzschalter ausgelöst	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Wechseln Sie die Sicherung bzw. schalten Sie den FI-Schutzschalter wieder ein. Achten Sie darauf, dass der Stromkreis mit mindestens 10 Ampere gesichert ist. ▶ Schalten Sie das Gerät ein.
	Tür des Gerätes ist nicht vollständig geschlossen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Schließen Sie die Tür korrekt.
Das Wasser wurde nicht aus dem Geschirrspüler gepumpt.	Wasserablaufschlauch ist geknickt	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Verlegen Sie den Schlauch so, dass dieser nicht geknickt ist.
	Filter verstopft	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Reinigen Sie den Filter regelmäßig.
	Siphon verstopft	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Prüfen Sie den Siphon. Achten Sie darauf, dass der Wasserablaufschlauch ordnungsgemäß installiert ist.

Allgemeine Störungen		
Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Schaum im Gerät	Falscher Reiniger	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Benutzen Sie nur Reiniger, der für Haushaltsgeschirrspülmaschinen geeignet ist. ▶ Wenn Schaum entstanden ist, öffnen Sie das Gerät und warten Sie einige Zeit, bis der Schaum verschwunden ist. Starten Sie dann den Waschgang „Schnell“ ohne Reiniger, um Reinigerreste zu entfernen.
	Verschütteter Klarspüler	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Entfernen Sie den Klarspüler umgehend.
Fleckiges Gerätzubehör	Reiniger mit Farbzusätzen wurde verwendet.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Verwenden Sie nur Reiniger ohne Farbzusätze.

Allgemeine Störungen

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Weißer Ablagerungen im Inneren des Gerätes	Hartes/kalkhaltiges Leitungswasser	<ul style="list-style-type: none"> Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Schwamm mit etwas Reiniger für Geschirrspüler. Tragen Sie Gummihandschuhe während des Reinigens. Verwenden Sie immer nur Reiniger für Haushaltsgeschirrspüler.
Rostflecken auf dem Essbesteck	Das betroffene Besteck ist nicht rostfrei.	<ul style="list-style-type: none"> Nur spülmaschinengeeignetes Besteck verwenden.
	Es wurde kein Programm gestartet, nachdem Salz eingefüllt wurde.	<ul style="list-style-type: none"> Starten Sie immer das Schnell-Programm ohne Geschirr, nachdem Sie Salz hinzugefügt haben.

Geräusch




Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Klopfendes/Rasselndes Geräusch im Gerät	Der Sprüharm stößt gegen Geschirr bzw. gegen ein Teil im Geschirrkorb oder ein Teil des Geschirrs sitzt nicht fest im Korb.	<ul style="list-style-type: none"> Stoppen Sie das Programm und ordnen Sie das Geschirr anders an.

Unbefriedigendes Waschergebnis		
Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Das Geschirr ist nicht sauber.	Das Geschirr wurde nicht korrekt eingeräumt.	► Geschirr korrekt einräumen (siehe Kapitel „9.8. Einräumen des Geschirrs und Bestecks“ auf Seite 24).
	Das gewählte Programm war nicht geeignet.	► Wählen Sie ein intensiveres Programm (siehe Kapitel „10.1. Programm wählen“ auf Seite 27).
	Es wurde nicht genug Reiniger verwendet.	► Verwenden Sie mehr oder einen anderen Reiniger.
	Geschirrtteile blockieren den Weg des Sprüharms.	► Ordnen Sie das Geschirr anders an, so dass sich der Sprüharm frei bewegen kann.
	Der Filter ist nicht oder nicht richtig eingelegt.	► Reinigen und/oder legen Sie den Filter richtig ein. Reinigen Sie außerdem den Sprüharm (siehe Kapitel „11.2. Gerät reinigen“ auf Seite 34“).
Die Gläser sind fleckig.	Kombination von weichem Wasser und zu viel Reiniger.	► Verwenden Sie weniger Reiniger, wenn Sie weiches Wasser haben und nutzen Sie das kürzeste Waschprogramm, um Gläser richtig zu reinigen.
Schwarze oder graue Flecken auf dem Geschirr.	Aluminiumbesteck/-zubehör ist mit den Tellern in Berührung gekommen.	► Verwenden Sie einen milden Reiniger, um die Flecken zu entfernen.
Im Reinigerfach befindet sich nach dem Spülgang noch Reiniger.	Der Deckel des Reinigerfaches wurde von Geschirr blockiert.	► Ordnen Sie das Geschirr anders an.

Unbefriedigendes Trocknungsergebnis		
Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Das Geschirr wird nicht getrocknet.	Das Geschirr wurde nicht korrekt eingeräumt.	► Geschirr korrekt einräumen (siehe Kapitel „9.8. Einräumen des Geschirrs und Bestecks“ auf Seite 24).
	Zu wenig Klarspüler.	► Verwenden Sie mehr Klarspüler/Füllen Sie das Klarspülerfach auf.
	Das Geschirr wurde zu früh entnommen.	► Entnehmen Sie das Geschirr nicht direkt, nachdem das Programm beendet ist. Öffnen Sie die Tür etwas, damit der Dampf entweichen kann. Entnehmen Sie das Geschirr, wenn es noch leicht warm ist.
Das Geschirr wird nicht getrocknet.	Falsches Programm gewählt.	► In Programmen mit kurzer Laufzeit ist die Temperatur niedriger. Wählen Sie ein Programm mit längerer Laufzeit und höherer Temperatur.

16. Fehlermeldungen

Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Behebung
E1	Es kann kein Wasser eingepumpt werden.	► Öffnen Sie den Wasserzulauf oder erhöhen Sie den Wasserdruck, wenn der Wasserzulauf nicht komplett geöffnet ist.

Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Behebung
E4	Das Gerät läuft über/ist undicht.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Achten Sie darauf, dass die Tür richtig geschlossen ist und der Wasserzu- und -ablauf korrekt angeschlossen sind. ▶ Drehen Sie die Wasserversorgung ab. ▶ Wenn sich Wasser auf dem Geräteboden durch Überfüllung befindet, entfernen Sie das Wasser vor einem erneuten Start des Geschirrspülers.
	Klarspüler leer	▶ Klarspüler nachfüllen
	Salzbehälter leer	▶ Salzbehälter nachfüllen
	Wasserzufuhr nicht gewährleistet	▶ Wasserzufuhr prüfen, siehe oben.

17. Entsorgung



VERPACKUNG

Ihr Gerät befindet sich zum Schutz vor Transportschäden in einer Verpackung. Verpackungen sind aus Materialien hergestellt, die umweltschonend entsorgt und einem fachgerechten Recycling zugeführt werden können.



GERÄT

Altgeräte dürfen nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden.

Entsprechend Richtlinie 2012/19/EU ist das Gerät am Ende seiner Lebensdauer einer geordneten Entsorgung zuzuführen.

Dabei werden im Gerät enthaltene Wertstoffe der Wiederverwertung zugeführt und die Belastung der Umwelt vermieden.

Geben Sie das Altgerät an einer Sammelstelle für Elektroschrott oder einem Wertstoffhof ab.

Wenden Sie sich für nähere Auskünfte an Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen oder Ihre kommunale Verwaltung.

18. Impressum

Copyright © 2019

Alle Rechte vorbehalten.

Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich geschützt.

Vervielfältigung in mechanischer, elektronischer und jeder anderen Form ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers ist verboten.

Das Copyright liegt bei der Firma:

MLAP GmbH

Meitnerstr. 9

DE-70563 Stuttgart

DEUTSCHLAND

18.1. Hinweise zu Warenzeichen

SilverCrest® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Lidl Stiftung & Co. KG, DE-74167 Neckarsulm, Deutschland.

Alle weiteren Namen und Produkte sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer.

19. Garantie der MLAP GmbH

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Sie erhalten auf dieses Gerät 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Im Falle von Mängeln dieses Produkts stehen Ihnen gegen den Verkäufer des Produkts gesetzliche Rechte zu. Diese gesetzlichen Rechte werden durch unsere im Folgenden dargestellte Garantie nicht eingeschränkt.

19.1. Garantiebedingungen

Die Garantiefrist beginnt mit dem Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den Original Kassenbon gut auf. Diese Unterlage wird als Nachweis für den Kauf benötigt.

Tritt innerhalb von drei Jahren ab dem Kaufdatum dieses Produkts ein Material- oder Fabrikationsfehler auf, wird das Produkt von uns – nach unserer Wahl – für Sie kostenlos repariert oder ersetzt. Diese Garantieleistung setzt voraus, dass innerhalb der Drei-Jahres-Frist das defekte Gerät und der Kaufbeleg (Kassenbon) vorgelegt und schriftlich kurz beschrieben wird, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist.

Wenn der Defekt von unserer Garantie gedeckt ist, erhalten Sie das reparierte oder ein neues Produkt zurück. Mit Reparatur oder Austausch des Produkts beginnt kein neuer Garantiezeitraum.

19.2. Garantiezeit und gesetzliche Mängelansprüche

Die Garantiezeit wird durch die Gewährleistung nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Eventuell schon beim Kauf vorhandene Schäden und Mängel müssen sofort nach dem Auspacken gemeldet werden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

19.3. Garantieumfang

Das Gerät wurde nach strengen Qualitätsrichtlinien sorgfältig produziert und vor Anlieferung gewissenhaft geprüft.

Die Garantieleistung gilt für Material- oder Fabrikationsfehler. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Produktteile, die normaler Abnutzung ausgesetzt sind und daher als Verschleißteile angesehen werden können oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen, z. B. Schalter, Akkus oder die aus Glas gefertigt sind.

Diese Garantie verfällt, wenn das Produkt beschädigt, nicht sachgemäß benutzt oder gewartet wurde. Für eine sachgemäße Benutzung des Produkts sind alle in der Bedienungsanleitung aufgeführten Anweisungen genau einzuhalten. Verwendungszwecke und Handlungen, von denen in der Bedienungsanleitung abgeraten oder vor denen gewarnt wird, sind unbedingt zu vermeiden.

Das Produkt ist lediglich für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Service-Niederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie.

19.4. Abwicklung im Garantiefall

Um eine schnelle Bearbeitung ihres Anliegens zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

- Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenbon und die Artikelnummer (z.B. IAN 12345) als Nachweis für den Kauf bereit.
- Die Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild, einer Gravur, auf dem Titelblatt ihrer Anleitung (unten links) oder als Aufkleber auf der Rück- oder Unterseite.
- Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten kontaktieren Sie zunächst die nachfolgend benannte Serviceabteilung telefonisch oder über unser Kontaktformular.

20. Service



Auf www.lidl-service.com können Sie diese und viele weitere Handbücher, Produktvideos und Software herunterladen.

DE	Service Deutschland Hotline ☎ +49 201 56579031 🕒 Mo. - Fr.: 09:00 - 17:00 Bitte benutzen Sie das Kontaktformular unter: www.mlapp.info/contact
AT	Service Österreich Hotline ☎ +43 1 2531798 🕒 Mo. - Fr.: 09:00 - 17:00 Bitte benutzen Sie das Kontaktformular unter: www.mlapp.info/contact
CH	Service Schweiz Hotline ☎ +41 44 2006089 🕒 Mo. - Fr.: 09:00 - 17:00 Bitte benutzen Sie das Kontaktformular unter: www.mlapp.info/contact
	IAN 330790_1907/1910/2001

20.1. Lieferant/Produzent/Importeur

Bitte beachten Sie, dass die folgende Anschrift keine Retourenanschrift ist. Kontaktieren Sie zunächst die oben benannte Servicestelle.

MLAP GmbH
Meitnerstr. 9
DE-70563 Stuttgart
DEUTSCHLAND

MLAP GmbH

Meitnerstr. 9
70563 Stuttgart
GERMANY

Stand der Informationen · Version des informations

Stand van de informatie · Stan informacii

Stav informací · Aktuálny stav informácií:

Update: 02/2020 · Ident.-No.: 50064232-16698-OSDE-OSFR-OSNL-OSBE-OSPL-OSCH-OSK

IAN 330790_1907/1910/2001

